



AMAG Import AG

PR Manager Audi

Kathrin Kaltenbrunner

Telefon: +41 56 463 93 61

Mobile: +41 76 556 37 80

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch

20 Jahre A6 Avant mit Offroad-Qualitäten: der neue Audi A6 allroad quattro

- **Neue Generation mit markantem Design, umfangreichen Ausstattungspaketen und hoher Kompetenz auch abseits befestigter Wege**
- **Vielseitig einsetzbar mit eigenständiger Optik und gehobener Ausstattung**
- **Kraftvolle V6 TDI-Motoren, adaptive air suspension mit bis zu 60 Millimeter variabler Bodenfreiheit und Bergabfahrassistent in Serie**

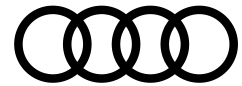
Schinznach-Bad, 5. Juni 2019 – 20 Jahre nach dem Debüt startet die vierte Generation des Audi A6 allroad quattro in den Markt. Mit dem serienmässigen Allradantrieb, adaptiver Luftfederung und erhöhter Bodenfreiheit ist er nicht nur auf der Strasse, sondern auch abseits befestigter Wege zuhause. Die starken V6 TDI-Motoren bieten reichlich Zugkraft für bis zu 2,5 Tonnen Anhängelast. Dank seiner eigenständigen Optik und der im Vergleich zum Vorgänger noch individuelleren Ausstattungsmöglichkeiten spricht der A6 allroad quattro Kunden an, die die Kombination aus kraftvollem Design, ausgeprägter Vielseitigkeit und hohem Komfort schätzen.

Der Audi A6 allroad quattro: der grosse Allrounder von Audi

Der A6 allroad quattro startet in die vierte Generation und feiert 20 Jahre Jubiläum – 1999 brachte Audi zum ersten Mal diese besonders vielseitige Variante des Avant heraus. Er ist sowohl im Gelände wie auch auf der Strasse zuhause und bietet ausserdem reichlich Zugkraft. Dank serienmässigem Allradantrieb und adaptive air suspension mit anpassbarer Bodenfreiheit verfügt er über eine gesteigerte Geländefähigkeit. Er fährt sich auf der Strasse aber gleichzeitig dynamisch und komfortabel. Die eigenständige Optik und umfangreiche Ausstattung komplettieren die vielseitigen Talente des A6 allroad quattro.

„Stadt, Land, Fluss“ – Umfangreiche Fahrwerksfeatures für onroad und offroad

Die Karosserie des A6 allroad quattro ist gegenüber dem A6 Avant um bis zu 45 Millimeter höher. Die Bodenfreiheit auf Normalniveau beträgt 139 Millimeter und unterstreicht seine Qualitäten im Gelände. Auch als Zugfahrzeug ist der A6 allroad quattro stark – er darf bis zu 2,5 Tonnen Anhängelast ziehen.



Die Luftfederung adaptive air suspension mit geregelter Dämpfung ist im Audi A6 allroad quattro Serie und wurde für gesteigerte Offroad-Fähigkeit speziell auf den A6 allroad quattro abgestimmt. Sie variiert die Trimmlage der Karosserie anhand der gefahrenen Geschwindigkeit und des Modus, der im System Audi drive select eingestellt ist. In den Modi auto und comfort startet der A6 allroad quattro auf Normalniveau mit einer Bodenfreiheit von 139 Millimeter und kann über eine geschwindigkeitsabhängige Regelstrategie aktiv verändert werden. Bei Wahl des höchsten Niveaus bis maximal 35 km/h wird die Karosserie um 45 Millimeter angehoben. Eine automatische Absenkung erfolgt bei Überschreitung dieser Geschwindigkeit. Bei Autobahntempo ab 120 km/h senkt sich die Trimmlage um 15 Millimeter. Startet der A6 allroad quattro im offroad-Modus, der bis zu 80 km/h reicht, liegt die Karosserie im Vergleich zum Normalniveau 30 Millimeter höher. Bei sehr langsamer Fahrt bis 35 km/h kommen im lift-Modus weitere 15 Millimeter hinzu, sodass die Bodenfreiheit hier plus 45 Millimeter zur Normallage beträgt.

Neben dem speziell angepassten Fahrwerk bietet der A6 allroad quattro mit serienmäßigem Bergabfahrassistent und Neigungswinkelassistent weitere Komfort-Features, um auch abseits der Strasse souverän unterwegs zu sein. Für die Fahrt im leichten Gelände kann der Fahrer auf dem MMI-Monitor eine Anzeige aufrufen, die den aktuellen Neigungswinkel in Längs- und Querrichtung darstellt – bei akuter Kippgefahr erscheint eine Warnung. Der Bergabfahrassistent limitiert an einem steilen Gefälle die Geschwindigkeit im Bereich von 2 bis 30 km/h auf einen vom Fahrer definierten Wert und bremst bei Bedarf alle vier Räder jedoch selektiv und individuell ab. Auf losem Untergrund ermöglicht das System durch eine spezielle ABS-Bremsfunktion eine zusätzliche Keilbildung vor dem Rad aus losem Untergrund. Im offroad-Modus von Audi drive select werden alle relevanten Fahrdynamiksysteme bis zur Stabilisierungskontrolle auf Gelände-Bedingungen eingestellt.

Eigenständiger Charakter – Prägnantes Design und modellspezifische Optik

Der neue A6 allroad quattro trägt einen Offroad-Look, der noch prägnanter wirkt als beim Vorgängermodell. Dieses Exterieur und die individuellen, vielseitigen Interieurlösungen betonen den starken Charakter des neuen Modells.

An der Karosserie visualisieren spezielle Anbauteile den robusten Charme des neuen A6 allroad quattro. Der breite, niedrige Singleframe mit seinen vertikal verlaufenden Aluminiumstreben prägt seine Front. Das Blade und der Unterfahrschutz glänzen in Aluminiumoptik. Die auf Stegen montierte, allroad-spezifische Dachreling sowie die Fensterschachteile, der Unterfahrschutz sowie die Spange des Diffusors und jene zwischen den Heckleuchten sind wahlweise in Schwarz oder in Aluminiumoptik ausgeführt. Die Radlaufblenden sind serienmäßig in kontrastierendem Scandium grau ausgeführt. Optional sind sie in Wagenfarbe oder auch in schwarz glänzend verfügbar. Die kontrastierenden Schwelleraufsätze an der Wagenseite sind mit allroad-Schriftzügen versehen.



Zwei optionale Pakete schärfen den Look weiter nach: das Aluminium-Exterieurpaket und das Optikpaket schwarz mit dunklen Anbauteilen und Zierleisten. Der Lackfächer für den neuen Audi A6 allroad quattro zeigt elf Töne, darunter die neue allroad-spezifische Farbe Gaviagrün, die in Anlehnung an die spezifische Farbe des ersten Modells von 1999 entstand.

Das Interieur ist in drei Farben erhältlich – schwarz, perlmuttbeige und okapibraun. Die Sitze sind serienmässig mit schwarzem Stoff und Teilleder bezogen, alternativ stehen auch hier die Beige- und Brauntöne sowie die edle Valcona Lederqualität in perforierter Variante bereit. Statt der serienmässigen Dekoreinlagen in Feinlack graphitgrau gibt es zwei Holz-Varianten und eine in Aluminium.

Noch nobler wird der Innenraum mit der allroad line. Sie umfasst Sportsitze, deren Bezüge aus einer Alcantara-/Leder-Kombination bestehen und zwei Farben miteinander kombinieren – petrolgrau und schwarz. Dekoreinlagen und Pedale aus Aluminium, beleuchtete Türeinstiegsleisten mit Logoprojektion setzen weitere Akzente. Optional hält die allroad line viele weitere Innen-Dekor-Varianten bereit – spezielle Farbkombinationen, Kontrastnähte und Biesen sowie Dekorblenden aus Birkenmaserholz und der spezifischen Aluminium Leiste mit dezenten grünen Farbakzenten, passend zum Aussenlack.

Für gehobene Ansprüche – Antrieb, Fahrwerk und Ausstattung

Der A6 allroad quattro zielt mit exklusiven Ausstattungslinien und -details, kraftvollen Sechszylinder-Motoren und einer modellspezifischen Fahrwerksabstimmung eine eigene Kundengruppe an, die die Vielseitigkeit des allroad schätzen.

Hohes Drehmoment für hohe Zugkraft – Audi bietet den neuen A6 allroad quattro mit drei V6 TDI-Motoren auf den europäischen Märkten zur Wahl an. Alle Aggregate schöpfen ihre Kraft aus drei Liter Hubraum und sind gegenüber dem Vorgängermodell in weiten Bereichen neu konzipiert.

Der 3.0 TDI steht in drei Leistungsstufen zur Wahl. In der ersten gibt er 170 kW (231 PS) sowie – von 1.750 bis 3.250 Umdrehungen pro Minute – 500 Nm Drehmoment ab, genug für einen Sprint von 0 auf 100 in 6,7 Sekunden und 250 km/h Höchstgeschwindigkeit. Im A6 allroad quattro 50 TDI leistet der Motor 210 kW (286 PS) und stemmt zwischen 2.250 und 3.000 Umdrehungen pro Minute 620 Nm Drehmoment. Das Top-Aggregat im neuen A6 allroad bildet der 3.0 TDI mit 257 kW (349 PS) Leistung und 700 Nm Drehmoment zwischen 2.500 und 3.100 Umdrehungen pro Minute. Er beschleunigt den A6 allroad quattro 55 TDI in 5,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Die drei TDI-Aggregate übertragen ihre Kräfte mit einer Achtstufen-tiptronic. Der ebenfalls serienmässige permanente Allradantrieb quattro findet in der radselektiven Momentensteuerung seine ideale Ergänzung. Sie bremst bei dynamischer Fahrweise die entlasteten kurveninneren Räder leicht ab, bevor sie durchrutschen können. Dadurch wird das Antriebsmoment auf die Räder mit der besseren Traktion umgeleitet. Auf Wunsch verteilt das



Sportdifferenzial die Kräfte stufenlos variabel zwischen den Hinterrädern – dieses aktive Torque Vectoring sorgt für das ultimative Plus an Dynamik und Traktion.

Serienmässig bringen die drei TDI die Mild-Hybrid-Technologie (MHEV = Mild Hybrid Electric Vehicle) von Audi mit, die das Fahren noch komfortabler macht und den Treibstoffverbrauch im realen Betrieb bis zu 0,4 Liter pro 100 Kilometer senken kann. Sie arbeitet auf Basis eines neuen 48-Volt-Hauptbordnetzes.

Der Riemen-Starter-Generator als zentraler MHEV-Baustein gewinnt beim Verzögern bis zu 8 kW Leistung zurück und speist den Strom in eine separate Lithium-Ionen-Batterie ein, die 10 Ah Kapazität hat. Der neue Audi A6 allroad quattro kann in weiten Geschwindigkeitsbereichen mit deaktiviertem Motor segeln, der Start-Stopp-Betrieb beginnt schon bei 22 km/h.

Das Fahrwerk des A6 allroad quattro vereint sportlichen Charakter mit sehr hohem Komfort und gesteigerter Geländefähigkeit. Neben der adaptive air suspension mit geregelter Dämpfung bietet es weitere Highlights. Die serienmässige Progressivlenkung arbeitet mit zunehmendem Lenkeinschlag immer direkter. Ihr Ansteuerungskonzept hält unangenehme Impulse vom Lenkrad fern, vermittelt jedoch ein transparentes Feedback von der Fahrbahn. Die optionale Dynamik-Allradlenkung vereint damit Agilität und Stabilität. Bis 60 km/h schlagen die Hinterräder bis zu fünf Grad gegensinnig zu den Vorderrädern ein, womit sie den Wendekreis verkleinern und die Lenkansprache noch spontaner machen. Bei höherem Tempo lenken Vorder- und Hinterräder bis zu zwei Grad gleichsinnig ein. Davon profitiert die Fahrstabilität, sowohl beim Geradeauslauf als auch beim Spurwechsel.

Die Elektronische Fahrwerkplattform (EFP) managt neben den Dämpfern und Federbälgen auch die Dynamik-Allradlenkung und das optionale Sportdifferenzial. Im System Audi drive select kann der Fahrer die Arbeitsweise der geregelten Funktionen und Komponenten in sechs Modi (dynamic, automatic, comfort, efficiency, allroad und lift) einstellen. Serienmässig rollt der Audi A6 allroad quattro auf 18-Zoll-Rädern mit Reifen im Format 225/55. Die grössten Optionsräder – aus dem Programm von Audi Sport – weisen 21 Zoll Durchmesser auf.

Alternativ zu den serienmässigen Sitzen, die sich mit Sitzheizung und -belüftung ausstatten lassen, liefert Audi auch Sportsitze. Top-of-the-line-Ausstattung sind die vielfach elektrisch einstellbaren Individualkontursitze, die sich mit einer Massagefunktion ergänzen lassen. Optionale Ausstattungen steigern den Komfort weiter: Das Air Quality Paket aromatisiert den Innenraum mit dezenten Düften und integriert einen Ionisator. Das Panorama-Glasdach bringt Licht und frische Luft ins Auto. Bei Dunkelheit taucht das Kontur-Ambiente-Lichtpaket den Innenraum in eine besondere Optik.

Der neue Audi A6 allroad quattro ist 4,95 Meter lang, 1,90 Meter breit und 1,50 Meter hoch. 2,93 Meter Radstand sind Basis für ein souveränes Raumangebot mit besonders grosser Ellbogenfreiheit vorn und hinten und üppigem Knieraum im Fond. Wie der A6 Avant bietet er ein Kofferraumvolumen zwischen 565 Liter und 1.680 Liter bei umgeklappter Rückbank. Die Rück-



sitze sind serienmässig im Verhältnis 40:20:40 umklappbar, auch die elektrische Heckklappe und die automatisch öffnende Gepäckraum-Abdeckung ist Standard. Ein Schienensystem, ein Spannband, ein Netz und zwei Taschenhaken sind Serie. Das optionale Fixierset mit Teleskopstange und Gurt ermöglicht es, den Gepäckraum individuell aufzuteilen. Die Anhängerkupplung verfügt über eine elektrische Entriegelung. An Bord herrscht Ruhe – die Basis dafür legen die verwindungssteife Karosserie aus Aluminium-Hybridbauweise und die ausgefeilte Aeroakustik.

„Digital Native“ – Infotainment, Connectivity und Fahrassistenz

Der A6 allroad quattro setzt auf das umfangreiche Infotainment-Angebot seiner Schwestermodelle A6 und A7. Das volldigitale Bediensystem, bestehend aus einem oberen grossen Bildschirm – in höchster Ausführung 10,1 Zoll gross – dient zur Steuerung des Infotainments. Auf dem 8,6-Zoll-Display darunter bedient der Fahrer die Klimatisierung, die Komfortfunktionen und die Texteingabe. Die natürlich-sprachliche Steuerung verarbeitet alle Eingaben sowohl anhand der onboard abgelegten Informationen als auch mit dem Wissen aus der Cloud. Optional hat der neue A6 allroad quattro auch das Audi virtual cockpit an Bord – sein 12,3-Zoll-Display wird mit den Multifunktionstasten am Lenkrad gesteuert. Seine Ergänzung bildet die ebenfalls optionale Top-Infotainmentzentrale – die MMI Navigation plus inklusive LTE-Modul und WLAN-Hotspot. Die Navigation lernt auf Basis der bisher gefahrenen Strecken und kann dem Fahrer entsprechende Vorschläge bei der Routenauswahl machen. Die Routenberechnung läuft online auf den Servern des Dienstleisters HERE und parallel dazu onboard. Auf Wunsch liefert Audi ebenfalls ein Head-up-Display.

Die Online-Services von Audi connect sind in zwei Pakete aufgeteilt – Navigation & Infotainment und Notruf & Service. Die myAudi App vernetzt das Smartphone des Benutzers eng mit dem MMI, der Audi connect Schlüssel ermöglicht das Ent- und das Verriegeln sowie den Motorstart über ein Android-Smartphone per Near Field Communication (NFC). Das optionale Bang & Olufsen Advanced Sound System, das 19 Lautsprecher und einen Subwoofer integriert, bringt den 3D-Klang auch in den Fahrzeugfond. Bis zu sieben Fahrer können rund 400 Funktionen in bis zu sieben individuellen Profilen ablegen. Für noch mehr Komfort und Sicherheit sorgen die Fahrerassistenzsysteme im neuen Audi A6 allroad quattro. Sie sind in zwei Pakete aufgeteilt: Das Assistenzpaket Tour beinhaltet unter anderem den Effizienzassistenten, den Adaptiven Fahrassistenten und den Notfallassistenten. Im Paket Stadt gibt es den Kreuzungsassistenten und die Ausstiegswarnung. Als Datenquelle für all diese Systeme dient das zentrale Fahrerassistenzsteuergerät (zFAS), das permanent ein Abbild der Fahrzeugumgebung errechnet.



Exklusiv zur Markteinführung – das Editionsmodell „20 years allroad“

Zur Einführung des neuen A6 allroad quattro legt Audi das Editionsmodell „20 years allroad“ auf. Sowohl sein Exterieur als auch sein Interieur sind individuell zusammengestellt. Drei Lackfarben stehen zur Wahl: der Ton Gaviaigrün sowie Gletscherweiss und Sohobraun. Das Optikpaket schwarz ist um spezifische Audi-Ringe und Aussenspiegelgehäuse erweitert. Exklusive 19-Zoll-Räder komplettieren den markanten Look. Schwarze Sportsitze mit Leder-/Alcantara-Bezügen, Aluminium-Dekoreinlagen und beleuchtete Einstiegsleisten setzen im Interieur starke Akzente.

– Ende –